



Bitte senden Sie uns das Meldeformular  
Direktverteilung Öffentliche Wiedergabe  
Tonträger (TT) an: [label@gvl.de](mailto:label@gvl.de)

Meldeformular Direktverteilung  
**Öffentliche Wiedergabe**  
**Tonträger (TT) für**  
**Tonträgerhersteller\*innen**

\*Pflichtangaben

GVL-ID:\* \_\_\_\_\_  
 Firma:\* \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Nutzungsjahr:\* \_\_\_\_\_  
 Veranstalter/Lizenznehmer:\* \_\_\_\_\_

Name des Titels:\* \_\_\_\_\_  
 Dauer des Titels: \_\_\_\_\_ Min. \_\_\_\_\_ Sek.  
 ISRC:\* \_\_\_\_\_  
 Aufnahme-ID (GVL):\* \_\_\_\_\_  
 Interpret:\* \_\_\_\_\_  
 Komponist: \_\_\_\_\_  
 Genre:\* \_\_\_\_\_

Der o.g. Titel hat im entsprechenden Nutzungsjahr eine Sendenutzung  
von weniger als 200 Sendeminuten erfahren (siehe [label.gvl.de/Detailreports](http://label.gvl.de/Detailreports)):\*  Ja  Nein

Hinweis: Sollten im entsprechenden Nutzungsjahr mehr als 200 Sendeminuten  
angefallen sein, ist es nicht möglich, an der Direktverteilung teilzunehmen.

Hiermit bestätige ich, dass die gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen. Ich bin mir bewusst, mich bei falschen oder irreführenden Angaben zu Produktionen der Gefahr der Strafverfolgung auszusetzen. Im Falle eines Konflikts mit einer anderen Meldung sind die beteiligten Berechtigten verpflichtet, den Konflikt eigenständig zu lösen. Die GVL ist an der Konfliktklärung nicht aktiv beteiligt, sondern stellt lediglich die Plattform und Informationen hierfür zur Verfügung. Die GVL behält sich vor, Fristen von mindestens zwei Wochen zur Klärung von Rechteinhaberschaftskonflikten zu setzen und den beteiligten Berechtigten Fristversäumnisse als Willenserklärung auszulegen. Die GVL wird etwaige Vergütungen bezogen auf die in Konflikt stehende Rechteinhaberschaft solange nicht auszahlen, bis der Rechteinhaberschaftskonflikt nachweislich nicht mehr gegeben ist. Hiervon unberührt bleiben die vertraglichen und gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Die GVL kann den beteiligten Konfliktparteien die Kosten für den Klärungsprozess auferlegen. Die GVL behält sich vor, Informationen seitens des Veranstalters einzuholen.

Name in Druckschrift, Telefonnummer, E-Mail\* \_\_\_\_\_

Datum / Ort:\* \_\_\_\_\_ Unterschrift:\* \_\_\_\_\_

## Wichtige Hinweise

### Voraussetzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Direktverteilung Öffentliche Wiedergabe TT (Tonträger) auf Grundlage der Verteilungspläne der GVL<sup>1</sup> sind:

- Der Titel wurde digital oder physisch veröffentlicht und in label.gvl gemeldet.
- Die Rechteinhaberschaft ist für den zu vergütenden Zeitraum konfliktfrei.
- Der öffentlich wiedergegebene Titel hat im entsprechenden Verteiljahr eine geringere Sendenutzung als 200 Sendeminuten erfahren (siehe label.gvl/Detailreports).
- Bagatellgrenze: Die zu erwartende Ausschüttung für den gemeldeten Titel beträgt mindestens 10 Euro.

### Bagatellgrenze

Anhand folgender Formel und Beispielrechnung können Sie vorab einschätzen, ob der zu erwartende Ausschüttungsbetrag die Bagatellgrenze von 10 € übersteigt und sich Ihr Meldeeinsatz bezahlt macht.

Parameter

A = Jährliche GVL-Lizenz Erlöse durch den Lizenznehmer

B = Anteil der gemeldeten Aufnahme an der Gesamtnutzung

C = Herstelleranteil an den Lizenz Erlösen (lt. Verteilungsplan 50%)

Der Ausschüttungsbetrag wird ermittelt nach folgender Formel:

Ausschüttungsbetrag = (A x B x C) – 15% Verwaltungskostensatz

Rechenbeispiel:

A = Jährliche GVL-Lizenz Erlöse durch den Lizenznehmer	$\frac{\Delta}{\Delta}$	10.000 €
B = Anteil der gemeldeten Aufnahme an der Gesamtnutzung	$\frac{\Delta}{\Delta}$	7 %
C = Herstelleranteil an den Lizenz Erlösen	$\frac{\Delta}{\Delta}$	50 %

Ausschüttungsbetrag = 10.000 € x 7 % x 50 % - 15 % Verwaltungskostensatz  
= 350,00 € - (350,00 € \* 15%) = 297,50 €

<sup>1</sup>Es gelten die Verteilungspläne in der jeweils aktuellen Fassung. Die aktuellen Verteilungspläne sind veröffentlicht unter <https://www.gvl.de/gvl/dokumente-und-formulare>